

CoroCantiamo

Leitung: Marco Schneider

"... steht fest
und bleibt in Ewigkeit"

Doppelchörige Motetten von
Johann Sebastian Bach
sowie Johann Hermann Schein,
Sebastian Knüpfer und Johann Schelle

Preise: Kat. A 12,- € VVK / 14,- € AK
Kat. B 9,- € VVK / 11,- € AK
(Schüler/Stud. 5,- € Ermäßigung)

Vorverkaufsstellen siehe Rückseite.



Freitag, **16. 11. 2007**

Buttenheim, St. Bartholomäus

19:30 Uhr

Samstag, **17. 11. 2007**

Nürnberg, Kirche St. Jakob

19 Uhr

Sonntag, **18. 11. 2007**

Erlangen, Kirche Heilig Kreuz

18 Uhr

Sonntag, **25. 11. 2007**

Forchheim, Klosterkirche St. Anton

18 Uhr

Kartenvorverkauf bei:

Erlangen Ticket Fuchsenwiese & Grand Galeri, ER Ticket Point

Nürnberg Konzertkasse Karstadt, NN Ticket Corner, i-Punkt im eckstein

Forchheim H+E Ticket

"...steht fest und bleibt in Ewigkeit"

Konzert zum Ende des Kirchenjahres mit doppelchörigen Motetten von J. S. Bach und seiner Leipziger Amtsvorgänger mit dem CoroCantiamo Erlangen mit Instrumenten und Solisten

In einem Notabene des Brucker Kirchenbuchs aus dem Jahr 1632 heißt es unter dem Hinweis auf die Fährnisse des dreißigjährigen Krieges, dass "allhier zu Bruck von alten und jungen Leuten über 200 Personen, 14 drüber, wie mir angezeigt worden, theils in der Flucht vor der Stadt Nürnberg, theils aber hernach daheim gestorben und meistentheils alle unbesungen begraben wurden".

Immer wieder taucht in den Kirchenbucheinträgen von Erlangen-Bruck aus dem 17. Jahrhundert im Zusammenhang mit Beerdigungen die Redewendung "unter Sang und (Glocken-)Klang (und Procession)" auf. Das lässt vermuten, dass dies zu jener Zeit Merkmale einer "richtigen" evangelischen Bestattung waren, mehr wohl noch als ein Leich-Sermon (Predigt), der wohl eher als ein Dokument für das Ansehen der verstorben Person angenommen werden darf; denn solch ein Leichsermon kostete in der Regel viel Geld.

Tatsächlich findet sich im gesamten Bereich lutherischen Bekenntnisses Vertonungen solcher Leichsermones bzw. sog. Leichentexte. Neben Nürnberg kannte besonders Mitteleuropa mit dem Zentrum Leipzig bis ins 19. Jahrhundert die Tradition reichhaltiger Begräbnismusiken, die bei reichen Bürgern natürlich üppiger ausfielen. Der CoroCantiamo präsentiert in seinem Konzert "...steht fest und bleibt in Ewigkeit" opulente Leich-Motetten, allen voran die vier doppelchörigen Motetten Johann Sebastian Bachs. Ergänzt wird das Programm durch ebenfalls achtstimmige Begräbnismusiken einiger seiner Vorgänger im Amt des Leipziger Thomaskantors. Nachdem in den 70er Jahren endgültig erwiesen war, dass es sich bei den sechs bis dahin bekannten Motetten Bachs nicht um eine zyklische Kompositionsreihe handelte, waren die Kompositionen immer seltener zusammen in einem Konzert zu hören. Marco Schneider fügt die vier groß besetzten Werke nun wieder zusammen mit der Hypothese, dass alle vier Motetten "Leichentexte" seien. Dies verspricht beim musikantischen Interpretationsstil ein spannendes Neu-Hören von Kompositionen, die als Gipfel ihrer Gattung gelten.

Konzertankündigung:

Sa. 29.12.2007, 18 Uhr Weihnachtskonzert, Nürnberg St. Jakob

So. 30.12.2007, 17 Uhr Weihnachtskonzert, Erlangen St. Peter und Paul